# Es war Reno

Von simsim

## Kapitel 4: Dir so nah

Sooooohoho Leute, jetzt wird es etwas ernster.
Viel mehr schwer...aber ich zieh das jetzt durch ^.^
Für alle die dann dennoch was zum lachen brauchen...kann ich nur meine andere FF empfehlen
simsim 1 *schleichwerbung*
simsim 2 *KLAPPE ich weis* "Gespaltene Persönlichkeit is scheiße...du wiedersprichst dir immer selbst *grummel*
Na wo war ich...ah ja.
Jedenfalls...lest Morgends halb 10 im Fernsehsender XD *ich weis doofer Titel XDDDDDD

byby eure ergebene Simsim
Elena: *Reno PLATZ*
*Ich sitz doch schon -.-*

**Dir so nah**

Reno lehnte sich im Sofa zurück und seufzte, die heiße Dusche hatte kaum geholfen, er fror immer noch am ganzen Leib.
Die Augen rot vom Weinen sah er sich in seiner Wohnung um, leer und einsam wirkte sie auf ihn, genau das was reno zu dieser Zeit nicht gebrauchen konnte.
Aber wie immer hatte er gegen Rufus keine Chance gehabt als er ihn zu sich ins Büro gerufen hatte.
Streng und besorgt hatte der Präsident auf ihn hinunter gesehen und den typischen Jahrestext von sich gegeben.
„Geh nach Hause Reno, geh sie Besuchen. Aber so kann ich dich nicht gebrauchen, wer weis was du dann noch anstellst.“
Wiederworte waren zwecklos, notfalls hätte Rufus ihn mit Waffengewalt vor die Tür gesetzt.
Abermals seufzte Reno und strich sich durch seine nun wieder rote Mähne, als er die Tränen erneut kommen fühlte.
Gerade als er sich über die Augen wischte klingelte es an der Tür.
Skeptisch starrte er in den Flur und zog nun die Haustür einen spaltbreit auf, sah direkt in das Gesicht seines Partners.
„Rude?“

„Kann ich rein kommen?“
Der Turks hielt eine Flasche Wein in Renos Sichtfeld, grinste dabei etwas unbeholfen.
Reno überlegte kurz, eigentlich wollte er nicht das man ihn so sieht, aber Gesellschaft tat ihm sicherlich gut.
„Ja klar, komm rein!“
Damit zog er die Tür ganz auf und gewährte einblick in den kleinen Flur, deutete dabei auf die angelehnte Tür am Ende.
„Gerade aus ins Wohnzimmer,“ damit trat er hinter Rude durch die Tür.
Rude nickte anerkennend über das Riesige Wohnzimmer mit Fensterfront und einem schönen Ausblick auf Midgar.
Das Wohnzimmer war schlicht aber elegant eingerichtet, was er nicht bei Reno erwartet hätte.
Vorsichtig stellte er den Wein auf den Glastisch ab um sich seinerseits in den Sessel zu setzen.
Der Rothaarige war in die Kochecke verschwunden um zwei Gläser aus dem Schrank zu wühlen.
Rude betrachtete sich seinen Freund sorgenvoll, man sah deutlich das dieser geweint haben musste. Auch war dieser für seine verhältnisse ungewöhnlich ruhig und ernst, was so gar nicht zu ihm passte.
„Woher wusstest du wo ich wohne?“
Die plötzliche frage lies Rude zusammenzucken, schnell zuckte er gelassen mit den Schultern um es zu überspielen. Als sich Reno ihm gegenüber auf das Sofa setzte und die Gläser abstellte.
„Rufus hat es mir erzählt.“
„Ah-„
Dabei beliesen sie es erst mal und tranken den Wein, einen Rose, auf sie Tatsache musste Reno leicht grinsen.
Erst als die Flasche fast leer war, brach Rude wieder das angenehme schweigen.
„Elena macht sich Sorgen um dich.“
„Ach die soll sich um ihren eigenen Kram kümmern!“
Rude zog die Augenbrauen zusammen, zu dieser ungewöhnlich heftigen Reaktion.
Mit so einen Ausbruch hatte er nicht gerechnet.
„Aber wir merken doch, das etwas nicht stimmt, auch ich mache mir Sorgen Reno, immerhin bist du mein Partner.“
„Sch-schnautze, sag so was nicht.“
Renos Stimme versagte ihm als er die neu aufkommenden Tränen zu unterdrücken versuchte.
Jedoch Rude der plötzlich neben ihm saß und fest in die Arme schloß machten diesen Versuch nicht gerade einfacher.
„Reno, egal weswegen es ist, weine, das ist keine Schande.“